

Anfrage an den MZVO durch Frau Elisabeth Bühler-Kowarsch am 08.08.2018

Bericht Haushalt 2018 / 1. Halbjahr – Ihr Schreiben vom 25. Juli 2018 – Kompostanlage Beerfelden

Sehr geehrter Herr Verst,

vielen Dank für die obige Information, mit der Sie darüber informieren, dass aufgrund einer aktualisierten Kostenberechnung der Verbandsvorstand beschlossen hat, von dieser Investition Abstand zu nehmen. Unabhängig davon, dass ich verwundert darüber bin, dass diese Entscheidung nicht in der Verbandsversammlung diskutiert wurde und wohl auch nicht werden soll, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde diese Entscheidung im Vorfeld mit der Stadt Oberzent abgestimmt?

Herr Scheuermann war bei Besprechung und Beschlussfassung stimmberechtigt im Vorstand sowie auch vor Ort in Beerfelden bei einer Besprechung anwesend.

Zur Entscheidung selbst verweisen wir in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen zum Haushaltsablauf.

2. Handelt es sich bei den genannten 2 Transporten wöchentlich nur um die Fahrten des Grünschnitts nach Brombachtal oder sind auch zusätzliche Transporte von Kompost nach Beerfelden nötig?

Bis jetzt noch nicht, da noch genügend Mengen Kompost auf dem Platz vorhanden sind. Voraussichtlich ist ein Bedarf erst im Frühjahr 2019 gegeben.

Geplant ist, keine zusätzlichen Transporte, sondern die Anlieferung beim Behältertausch vorzunehmen.

3. Handelt es sich bei den zwei Transporten um Durchschnittswerte über das Jahr verteilt oder fallen im Frühjahr und Herbst vermehrt Fahrten an?

Bis jetzt 36 Fahrten. Dabei wurden 5731 transportiert. Hochgerechnet ergibt dies eine Gesamtjahresmenge von 900 - 1000 t. Die Gesamtzahl der Fahrten wird erst nach einem Jahreszeitraum feststellbar sein und ist sicherlich auch vegetationsbedingt. Mehr als 70 Fahrten, das heißt also weniger als 2 Fahrten pro Woche, werden es aber nach jetzigen Erkenntnissen nicht werden.

4. Seit wann werden diese Transporte durchgeführt und gibt es bereits erste Erfahrungen?

Seit dem 17.04.2018. Aber auch vorher fanden schon Fahrten zum Transport des Überkorns in das Biowerk Rai-Breitenbach statt.

5. Wenn auf dem Platz Grünschnitt gesammelt und Kompost, der von Brombachtal zurückkommt, gelagert wird, besteht dann kein Problem mit dem Sickerwasser und kann dieses Sickerwasser ohne Kläranlage weiterhin in den Wald geleitet werden?

Nein, das Oberflächenwasser wird in den Seitengraben abgeleitet. Eine Einleitungsgenehmigung liegt bereits vor. Grünschnitt liegt nur kurzzeitig auf der Oberfläche und wird in Container geladen. Kompost liegt immer nur in geringen Mengen vor.

6. Wenn die Maßnahme zunächst 2 Jahre laufen soll, gibt es bereits Überlegungen für die Zeit danach, da Planungen und Umsetzung von Maßnahmen bekanntlich eine gewisse Zeit dauern?

Nein. Die Planung liegt vor und führte zu den im Bericht erwähnten Kosten. Es deutet sich aber an, dass die jetzige Situation beibehalten wird. Die Grünschnittdeponie in Brombachtal überschreitet nahezu jährlich die genehmigte Aufnahmemenge. Aus diesem Grund ist, unabhängig von Beerfelden, ein entsprechender Erweiterungsantrag nach dem Bundesimmissionsgesetz in Bearbeitung, um auf der rechtlich sicheren Seite zu sein. Somit wird die Aufnahme der Menge von rd. 10001 aus Beerfelden auch rechtlich abgedeckt sein. Auch ist eine Erweiterung der Lagerfläche geplant, da infolge der Düngemittelverordnung die Abnahme von Kompost im Gegensatz zu früheren Jahren sehr schleppend verläuft. Dies hängt damit zusammen, dass Landwirte den Kompost am Feld- bzw. Wegerand in einem weitaus geringeren Zeitraum lagern dürfen als vorher.

TOP 3
L X

Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald

Verwaltung: Zentralmülleponie Odenwald, Am Steinbruch 3, 64753 Brombachtal/Langenbrombach
Telefon 06063/9319-0 • Telefax 06063/93 19 22
Internet: www.mzvo.de • E-Mail: info@mzvo.de
Zentralkompostierungsanlage, Höhenstr. 71, 64753 Brombachtal/Kirchbrombach
Telefon 06063/29 55

An die
Mitglieder der Verbandsversammlung des
MÜLLABFUHR-ZWECKVERBANDES
ODENWALD

Nachrichtlich
An die
Mitglieder des Vorstandes des
MZVO

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
		V/Gr	25.07.2018

Bericht Haushalt 2018/1. Halbjahr

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend der Bericht:

Investitionen:

Von den für die Oberflächenabdichtung des Deponiebereiches 3, 4. BA, eingestellten Mitteln in Höhe von 1.650.000,-- € werden in diesem Jahr nur anteilige Honorarkosten fällig, da sich das Genehmigungsverfahren hinzieht und die geplante Baumaßnahme nicht umgesetzt werden kann. Die Mittel werden der Nachsorgerückstellung entnommen. Die Maßnahme hat keinen Einfluss auf die Gebühr.

Die Investition in Höhe von 220.000,-- € für Baukosten Kompostplatz Beerfelden jetzt Oberzent entfällt.

Die im Haushalt eingestellte Investition in Höhe von 220.000,-- € entsprang einer ersten Kostenberechnung, wobei der Platzbedarf sehr klein kalkuliert war. Nach Rücksprache mit dem Betriebspersonal wurde der Platzbedarf den betrieblichen Erfordernissen angepasst. Eine erfolgte Detailplanung incl. Kläranlage ergab dann ein Kostenvoranschlag von 520.000,-- € brutto. Hier wäre zudem noch zusätzlich Transport der Maschinen von Brombachtal nach Beerfelden die Anschaffung eines Unimogs in Höhe von rd. 220.000,-- € erforderlich geworden.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 22.03.18 daher beschlossen, von diesen Investitionen Abstand zu nehmen und den Platz als reine Grünschnittannahmestelle für die Bürger zu nutzen. Der Grünschnitt wird dann mittels Container –wie übrigens bei allen Kommunen- nach Brombachtal verbracht und hier zu Kompost verarbeitet. Für die Bürger ergeben sich keine Veränderungen. Es sind lediglich 2 Transporte wöchentlich nach Brombachtal erforderlich. Die Maßnahme soll zunächst 2 Jahre laufen.

-2-

Verbandsvorsteher: G. Verst
64747 Breuberg
GENODE51MIC
Verbandsvorsteher-Stv.: Bürgermeister W. Kredel
64753 Brombachtal
Verbandsgeschäftsführerin: D. Griesheimer
64720 Michelstadt

Bankverbindungen:
Volksbank Odenwald eG Michelstadt IBAN: DE73 5086 3513 0000 0337 15 BIC:
Sparkasse Odenwaldkreis IBAN: DE63 5085 1952 0040 0025 60 BIC: HELADEF1ERB
Steuer-Nr. 0722600113

Operativer Bereich:

Im operativen Bereich ergeben sich Bedenken, dass der vorgesehene Papiererlös (50.000,-- €) erreicht wird, da der Altpapierpreis seit Jahresbeginn deutlich gesunken ist (China nimmt weniger Altpapier).

Der für die Gebührenkalkulation im Oktober 2017 zugrunde gelegte Dieselpreis von 1,10€/l ist durch die Dieselpreisentwicklung zu niedrig, so dass mit einer Nachzahlung zu rechnen ist.

Der vorgesehene Betrag von 123.000,-- € für Sonderservice, womit die Auflagen der Berufsgenossenschaft für das Rückwärtsfahren von Müllfahrzeugen umgesetzt werden sollten, wird bestenfalls zur Hälfte erforderlich, da diese aufgrund fehlender Fahrzeuge noch nicht umgesetzt wurden.

Diese Einsparung dürfte die Verschlechterung durch Papier und Diesel kompensieren, so dass es auf die Gebühr keine Auswirkung hat und die Haushaltsplanung insgesamt zutreffen wird.

Für die Reparatur einer Pumpe im Hochwasserbehälter der Gemeinde Brombachtal ist ein Betrag von ca. 7.500,-- € erforderlich geworden.

Ansonsten läuft der Haushalt in den geplanten Ansätzen.

Mit freundlichen Grüßen

(Verst)
Verbandsvorsteher

Verbandsvorsteher: G. Verst
64747 Breuberg
GENODE51MIC
Verbandsvorsteher-Stv.: Bürgermeister W. Kredel
64753 Brombachtal
Verbandsgeschäftsführerin: D. Griesheimer
64720 Michelstadt

Bankverbindungen:
Volksbank Odenwald eG Michelstadt IBAN: DE73 5086 3513 0000 0337 15 BIC:
Sparkasse Odenwaldkreis IBAN: DE63 5085 1952 0040 0025 60 BIC: HELADEF1ERB
Steuer-Nr. 0722600113